



## ZENTRUM FÜR UNIVERSITÄRE INNERE MEDIZIN ST. PÖLTEN

Univ.-Prof. Doz. Dr. Bernhard Angermayr  
Doz. Dr. Klaus Bobacz  
Doz. Dr. Stefan Kastl, FESC  
Doz. Dr. Walter Speidl, FESC

# Patienteninformation: Influvac Tri® (Grippeimpfung)

## Bitte lesen Sie diese Informationen, bevor Sie oder Ihr Kind geimpft werden.

Sie ersetzen nicht das Gespräch mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin, sondern sollen die wichtigsten Punkte einfach erklären.

### 1. Was ist Influvac Tri und wofür wird es angewendet?

- Influvac Tri ist ein **Impfstoff gegen Grippe (Influenza)**.
- Er kann Erwachsenen und Kindern ab **6 Monaten** verabreicht werden.
- Die Impfung regt das Immunsystem an, Abwehrstoffe zu bilden. **Grippeviren sind nicht enthalten**, daher kann die Impfung selbst keine Grippe auslösen.
- Da sich Grippeviren jedes Jahr verändern, ist eine **jährliche Auffrischung** sinnvoll.
- Die Hauptansteckungszeit liegt zwischen **Oktober und März**, eine Impfung ist aber auch später im Winter noch nützlich.
- Der volle Schutz baut sich etwa **2–3 Wochen nach der Impfung** auf.

### 2. Was sollten Sie vor der Impfung beachten?

#### Influvac Tri darf nicht angewendet werden, wenn:

- Sie oder Ihr Kind allergisch gegen einen Inhaltsstoff sind (z. B. Hühnereiweiß, Formaldehyd, Antibiotika-Reste).

#### Sprechen Sie vor der Impfung mit dem Arzt, wenn:

- Sie oder Ihr Kind ein geschwächtes Abwehrsystem haben (z. B. durch Medikamente oder Erkrankungen).
- Sie oder Ihr Kind Blutgerinnungsstörungen haben oder Blutverdünner einnehmen.
- Sie oder Ihr Kind gerade **akut krank mit Fieber** sind → dann sollte die Impfung verschoben werden.
- Sie oder Ihr Kind bei früheren Impfungen **Ohnmacht oder Kreislaufprobleme** hatten.

#### Wichtig:

- Die Grippeimpfung schützt **nicht** vor Erkältungen („grippaler Infekt“).
- Wie bei allen Impfstoffen ist ein 100%iger Schutz nicht möglich.



## ZENTRUM FÜR UNIVERSITÄRE INNERE MEDIZIN ST. PÖLTEN

Univ.-Prof. Doz. Dr. Bernhard **Angermayr**  
Doz. Dr. Klaus **Bobacz**  
Doz. Dr. Stefan **Kastl, FESC**  
Doz. Dr. Walter **Speidl, FESC**

### 3. Anwendung mit anderen Medikamenten oder Impfungen

- Influvac Tri kann zusammen mit anderen Impfstoffen gegeben werden, allerdings in **unterschiedliche Gliedmaßen**. Nebenwirkungen können dann etwas stärker sein.
- Wenn Sie Medikamente einnehmen, die das Immunsystem schwächen (z. B. Kortison, Chemotherapie), ist die Schutzwirkung möglicherweise geringer.

### 4. Schwangerschaft und Stillzeit

- Die Grippeimpfung kann **während der gesamten Schwangerschaft** angewendet werden. Besonders viele Daten zur Sicherheit gibt es für das zweite und dritte Schwangerschaftsdrittel.
- Influvac Tri kann auch in der **Stillzeit** verabreicht werden.

### 5. Wie wird Influvac Tri angewendet?

- **Erwachsene und Kinder ab 6 Monaten:** 1 Dosis = 0,5 ml.
- **Kinder unter 9 Jahren**, die noch nie gegen Grippe geimpft wurden: 2 Dosen im Abstand von mindestens 4 Wochen.
- Der Impfstoff wird in einen Muskel (meist Oberarm) oder tief unter die Haut gespritzt.
- Die Impfung wird im Impfpass dokumentiert.

### 6. Mögliche Nebenwirkungen

Wie bei allen Impfungen können Nebenwirkungen auftreten – meist sind sie **leicht und verschwinden nach wenigen Tagen**.

#### Sehr häufig (mehr als 1 von 10 Geimpften):

- Schmerzen, Rötung oder Schwellung an der Einstichstelle
- Kopfschmerzen, Müdigkeit
- Muskelschmerzen
- Fieber oder Schüttelfrost
- Appetitlosigkeit, Durchfall, Erbrechen (besonders bei Kindern)

#### Häufig (bis 1 von 10):

- Schweißausbrüche
- Gelenkschmerzen
- Allgemeines Unwohlsein



## ZENTRUM FÜR UNIVERSITÄRE INNERE MEDIZIN ST. PÖLTEN

Univ.-Prof. Doz. Dr. Bernhard **Angermayr**  
Doz. Dr. Klaus **Bobacz**  
Doz. Dr. Stefan **Kastl, FESC**  
Doz. Dr. Walter **Speidl, FESC**

### Gelegentlich (bis 1 von 100):

- Bauchschmerzen
- Schlaflosigkeit

### Sehr selten / nicht bekannt:

- Starke allergische Reaktionen (z. B. Schwellung im Gesicht, Atemnot, Kreislaufzusammenbruch → Notfall)
- Nervenentzündungen oder seltene neurologische Reaktionen (z. B. Guillain-Barré-Syndrom)
- Vorübergehende Verminderung der Blutplättchen (Blutungsneigung)

**Die meisten Nebenwirkungen treten in den ersten 1–3 Tagen nach der Impfung auf und sind mild.**

### 7. Verkehrstüchtigkeit

Influvac Tri hat **keinen Einfluss** auf die Fahrtüchtigkeit oder die Fähigkeit, Maschinen zu bedienen.

### Wichtige Hinweise:

- Bei schweren allergischen Reaktionen in der Vergangenheit → unbedingt vor der Impfung den Arzt informieren.
- Treten nach der Impfung Symptome wie **Atemnot, Schwellung im Gesicht/Hals, starke Kreislaufprobleme** auf → sofort Notarzt verständigen.



## ZENTRUM FÜR UNIVERSITÄRE INNERE MEDIZIN ST. PÖLTEN

Univ.-Prof. Doz. Dr. Bernhard **Angermayr**  
Doz. Dr. Klaus **Bobacz**  
Doz. Dr. Stefan **Kastl**, FESC  
Doz. Dr. Walter **Speidl**, FESC

### EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG (Influvac Tri)

**NAME:** \_\_\_\_\_

**GEBURTSDATUM:** \_\_\_\_\_

- Ich habe diesen Aufklärungsbogen gelesen und verstanden und habe keine weiteren Fragen.  
Mir wurde angeboten, den originalen Beipacktext zu lesen.
- Ich fühle mich ausreichend aufgeklärt und möchte die Impfung erhalten, ohne vorher mit einem der Ärzte gesprochen zu haben.

**DATUM:** \_\_\_\_\_

**UNTERSCHRIFT:** \_\_\_\_\_